

Inhalt.

Zur Geographie und Statistik des Teschnischen.	Seite 1
--	------------

Vorgeschichte.

1. Abschnitt.

Das Teschner Land ein Bestandtheil von Polen.	3
Die ältesten Einrichtungen der Lehen; der Adel; der Bauer; die Kirche.	7

2. Abschnitt.

Die Kastellanei Teschen, ein Theil des Herzogthums Oppeln;
1163—1290.

Der Name Schlesiens; Gründung der Stadt Teschen.	11
Mesko I., Herzog von Ratibor, später von Oppeln; 1163—1211.	14
Rafimir; 1211—1229.	16
Mesko II.; (1229) 1238—1246.	17
Wladislaus; 1246—1281.	20
Das Benedictinerstift Orlau.	24
Oberschlesiens Zerfall in vier Herzogthümer.	27

3. Abschnitt.

Verfassung und innere Zustände Oberschlesiens.

Der Fürst und seine Rechte; der Edelmann; der Bauer vor der Einwanderung deutscher Colonisten.	31
Ansiedelungen der Deutschen; Aussetzung von Dörfern nach deutschem Recht.	37
Das Städtewesen.	41
Die Kirche; die heilige Hedwig.	47
Gewerbe; Handel; Landwirtschaft.	50

Geschichte des Herzogthums Teschen.

I. Zeitraum.

Das Herzogthum Teschen unter Regenten aus dem piastischen Hause;
1290—1653.

1. Abschnitt.

Neuere Geschichte des Herzogthums.

Mesko; 1290—1316.	53
Rafimir I.; 1316—1358.	58
Przemislaus I.; 1358—1409.	64
Boleslaus I.; 1409—1431.	75
Die Theilung des Herzogthums; Wenzel I., Przemislaus II. und Boleslaus II.	82

	Seite
Przemislaus II.; 1452—1477.	88
Kasimir II.; 1477—1528.	96
Wenzel II.; (1528), 1540—1579.	108
Adam Wenzel; (1579), 1595—1617.	127
Friedrich Wilhelm; 1617—1625.	137
Elisabeth Lucretia; 1625—1653.	143

2. Abschnitt.

Innere Geschichte des Fürstenthums.

Grenzstreitigkeiten; Stellung des Herzogs zu seinem Lehensherrn und zu den Fürstenthumständen.	155
Der Adel.	162
Der Bauer.	167
Der Bürger.	172
Das Brauuarbar, das Wein- und Branntweinregale.	178
Steuern und Zinsen der Städte.	183
Die Kirche; die Spitäler; Juden.	185
Schulen; Gelehrte.	190
Handel und Gewerbe.	192
Land- und Bergbau.	196
Kriege; Landfriedensbrüche.	200
Belustigungen; sittlicher Zustand.	202
Preisverhältnisse.	205
Des Chronisten Schickfuß Schilderung der Stadt und des Landes Teschen.	207

II. Zeitraum.

Das Herzogthum Teschen bis auf unsere Tage.

Ferdinand IV.; 1653 und 1654.	209
Ferdinand III.; 1654—1657.	211
Leopold I.; 1657—1705.	213
Die Gegenreformation.	218
Die Gnadenkirche in Teschen; Schulen; Spitäler; Klöster.	224
Das Fürstenthum Teschen ein Lehen der Herzoge von Lothringen	228
Die schlesischen Kriege.	230
Verfassung des Herzogthums seit 1742.	234
Verfassung der Städte, insonderheit die von Teschen.	241
Die katholische und evangelische Kirche; die Juden.	247
Schulen.	250
Land- und Forstwirthschaft.	252
Gewerbe und Handel.	256
Die französischen Kriege.	261
Kunst und Wissenschaft.	264
Theater, Zeitschriften.	267
Österreich ein constitutioneller Staat.	268
Der deutsche Krieg.	271
Kirche und Schule in neuester Zeit.	273
Bergbau, Industrie und Handel; Eisenbahnen, Geldinstitute, Post und Telegraphen.	277
Humanitätsanstalten.	282
Vieltiz und Teschen in der Neuzeit.	285
Orts- und Personen-Verzeichnis.	288